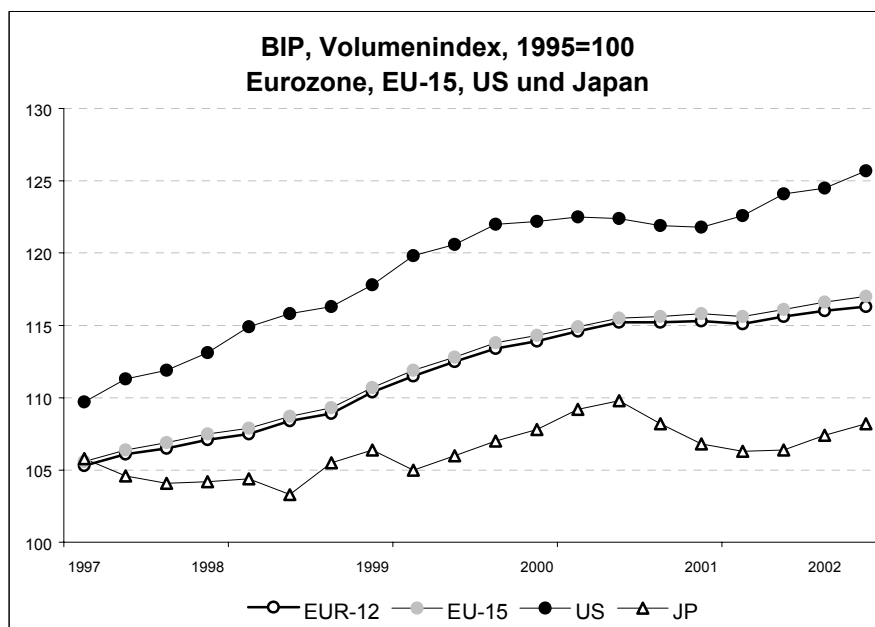


# VIERTELJÄHRLICHE GESAMTRECHNUNGEN

## Drittes Quartal 2002

### BIP und Verwendungskomponenten

Roberto BARCELLAN



Die Eurostat-Schätzungen <sup>(1)</sup> für das dritte Quartal 2002 zeigen, dass das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in der **Eurozone** <sup>(2)</sup> und in der **Europäischen Union (EU15)** 0,3% bzw. 0,4% erreichte. Das BIP-Wachstum hatte im Vorquartal noch 0,4% in beiden Gebieten betragen.

Im dritten Quartal 2002 beschleunigte sich das Wachstum der privaten Konsumausgaben in der **Eurozone** ebenso wie in der **EU15** und betrug nun 0,5% bzw. 0,6% (+0,3% bzw. +0,4% im Vorquartal). Der in den zurück liegenden Quartalen beobachtete Rückgang der Investitionen hat sich im dritten Quartal 2002 in der **Eurozone** und in der **EU15** merklich verringert: 0,0% bzw. -0,1% (-1,3% bzw. -0,9% im Vorquartal). Die Exporte beschleunigten sich in der **Eurozone**, verlangsamten sich aber in der **EU15** (+2,1 % bzw. +1,5%, im Vergleich zu +1,9% bzw. +2,1% im Vorquartal). Das Wachstum der Importe beschleunigte sich ebenfalls in der **Eurozone** (+2,0% nach +1,6% im Vorquartal), in der **EU15** blieb es unverändert bei 1,5%.

Was die wichtigsten Handelspartner der EU15 anbelangt, so wuchs das BIP in den **Vereinigten Staaten** im Verlauf des dritten Quartals 2002 um 1,0% (+0,3% im Vorquartal). In **Japan** dagegen liess das BIP-Wachstum geringfügig nach (+0,8% nach zuletzt +0,9%).

Im Vergleich zum dritten Quartal 2001 stieg das BIP in der **Eurozone** und in der **EU15** um 0,9% bzw. 1,1%, das der **Vereinigten Staaten** erreichte 3,3%. In **Japan** wurde ein Anstieg des BIP um 1,3% beobachtet.

<sup>(1)</sup> Anmerkung zur Methodik: Die Daten für die Eurozone und die EU15 wurden in einer zusammenhängenden und konsistenten Weise errechnet, die als Indikatoren die Daten aller Mitgliedstaaten verwendet, die vierteljährliche volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen erstellen. Die Aggregate für die Eurozone und die EU15 wurden aus den saisonbereinigten Ergebnissen der Mitgliedstaaten gebildet. Die Daten für Belgien, Deutschland, Spanien, Frankreich, die Niederlande, Schweden und das Vereinigte Königreich sind ferner auch arbeitstagbereinigt.

<sup>(2)</sup> Die Eurozone besteht aus Belgien, Deutschland, Griechenland (seit 2001), Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Portugal und Finnland.

## Statistik

## kurz gefasst

### WIRTSCHAFT UND FINANZEN

THEMA 2 – 5/2003

### VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

## Inhalt

Eurozone, EU15, Mitgliedstaaten und die wichtigsten Wirtschaftspartner der Europäischen Union

Entwicklung des BIP und der Verwendungskomponenten ..... 2

Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal – in konstanten Preisen ..... 3

Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres – in konstanten Preisen ..... 4

Beitrag der Komponenten zur Veränderung des BIP – in konstanten Preisen ..... 5

Das BIP und seine Komponenten, in Millionen Euro, in jeweiligen Preisen ..... 6

Das BIP und seine Komponenten, Volumenindex, 1995 = 100 ..... 7



## ENTWICKLUNG DES BIP UND DER VERWENDUNGSKOMPONENTEN

### Eurozone, EU15 und die wichtigsten Wirtschaftspartner der Europäischen Union

Das Wachstum der Konsumausgaben der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (POOE) beschleunigte sich sowohl in der Eurozone als auch in der EU15, mit Wachstumsraten von 0,5% bzw. 0,6%. Auch in den Vereinigten Staaten und Japan erhöhte sich das Wachstum des privaten Konsums (je +1,0%), und in der Schweiz erholte er sich (+0,4%).

Der Rückgang der Bruttoanlageinvestitionen hat sich im dritten Quartal 2002 spürbar verringert, und zwar sowohl in der Eurozone als auch in der EU15 (0,0% bzw. -0,1%). In den Vereinigten Staaten zeigten die Investitionen eine schwache Erholung (+0,1%), während sich die Schwäche in Japan fortsetzte (-0,7%). In der Schweiz dagegen erholten sich die Investitionen (+0,7%).

Der Außenbeitrag der Eurozone, ausgedrückt in Prozent des BIP, hat sich im Vergleich zum Vorquartal leicht erhöht (+ 3,1 % des BIP); in der EU15 blieb er unverändert bei 2,1% des BIP. In den Vereinigten Staaten, wo sich die Ausfuhren und insbesondere die Einfuhren deutlich schwächer entwickelten als im Vorquartal, blieb das Außenhandelsdefizit unverändert bei -5,4% des BIP. In Japan, wo das nachlassende Wachstum des Außenhandels insbesondere die Exporte betraf, sank der Außenbeitrag auf 2,5 % des BIP; in der Schweiz dagegen stieg er an (+5,3 % des BIP).

### Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union

Im dritten Quartal 2002 entwickelten sich die Volkswirtschaften in der Europäischen Union unterschiedlich, aber überwiegend positiv: Das stärkste BIP-Wachstum verzeichneten Griechenland (+1,3%), das Vereinigte Königreich (+0,9%) und Spanien (+0,8%), gefolgt von Finnland (+0,5%), Schweden und Belgien (je +0,4%), Deutschland, Italien und den Niederlanden (je +0,3%), Frankreich (+0,2%) und Österreich (+0,1%). Im Gegensatz dazu sank das BIP in Dänemark (-0,7%) und, deutlich stärker, in Portugal (-2,5%).

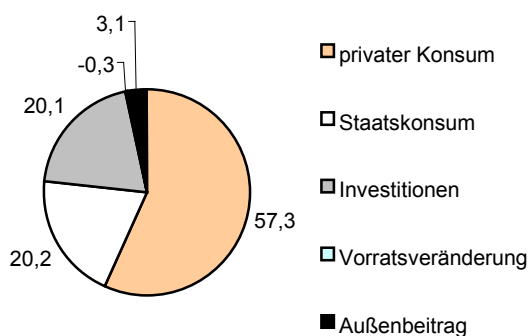
Die privaten Konsumausgaben verzeichneten das stärkste Wachstum in Dänemark und im Vereinigten Königreich (je +0,8%); den einzigen Rückgang unter den Mitgliedstaaten dagegen in Finnland (-0,5%).

Die grösste Wachstumsrate bei den Bruttoanlageinvestitionen wurde für Italien festgestellt (+2,8%); andererseits sanken sie in einer Reihe von Mitgliedstaaten, am stärksten in Portugal (-4,4%).

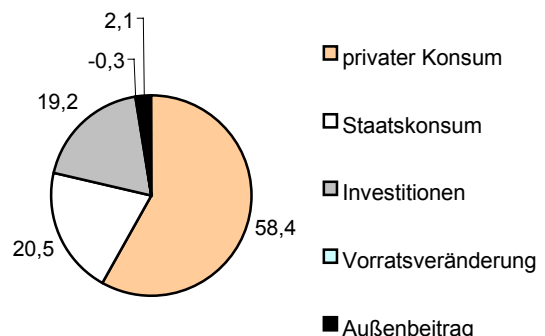
Bei den Ausfuhren erzielte Spanien (+5,1%) den grössten Zuwachs, gefolgt von Italien (+3,2%) und Deutschland (+2,7%), während der stärkste Rückgang in Portugal beobachtet wurde (-2,2%). Das höchste Wachstum bei den Ausfuhren wurde ebenfalls in Spanien registriert (+3,9%), der deutlichste Rückgang in Österreich (-1,5%).

Beim Außenbeitrag, ausgedrückt in Prozent des BIP, wurden die höchsten Werte in Finnland (+13,0%) und Schweden (+11,8%) verzeichnet. Auf der anderen Seite weist Portugal (-10,7 %) das grösste Defizit auf.

**Eurozone, 2002Q3**  
Verwendungskomponenten, in % des BIP zu  
laufenden Preisen



**EU15, 2002Q3**  
Verwendungskomponenten, in % des BIP zu  
laufenden Preisen



T1

**BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN  
EUROZONE, EU-15, EU-MITGLIEDSTAATEN UND HAUPTWIRTSCHAFTSPARTNER**
t/t-1  
Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in konstanten Preisen (1995)

	BIP				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Vorratsveränderung <sup>(1)</sup>				Binnennachfrage				Exporte				Importe				Außenbeitrag <sup>(1)</sup>			
	2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002					
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3				
<b>Eurozone</b>	-0,2	0,4	0,4	<b>0,3</b>	0,1	-0,1	0,3	<b>0,5</b>	0,5	0,8	0,7	<b>0,3</b>	-0,9	-0,9	-1,3	<b>0,0</b>	-0,5	-0,3	-0,1	<b>-0,3</b>	-0,2	0,1	0,2	<b>0,2</b>	-1,1	0,0	1,9	<b>2,1</b>	-1,1	-0,9	1,6	<b>2,0</b>	2,6	2,9	3,0	<b>3,1</b>
<b>EU-15</b>	-0,1	0,4	0,4	<b>0,4</b>	0,3	0,0	0,4	<b>0,6</b>	0,8	0,8	0,7	<b>0,4</b>	-0,8	-1,2	-0,9	<b>-0,1</b>	-0,4	-0,2	-0,2	<b>-0,3</b>	0,0	0,2	0,2	<b>0,3</b>	-1,1	0,2	2,1	<b>1,5</b>	-0,8	-0,4	1,5	<b>1,5</b>	1,6	1,8	2,1	<b>2,1</b>
EU MITGLIEDSTAATEN																																				
<b>B</b>	-0,5	0,5	0,4	<b>0,4</b>	-0,1	0,3	0,4	<b>0,3</b>	0,4	0,4	0,7	<b>0,7</b>	-4,5	3,8	-2,8	<b>0,5</b>	0,2	-1,0	-1,6	<b>0,1</b>	1,2	-0,2	-0,8	<b>2,2</b>	-2,6	0,0	3,0	<b>-1,0</b>	-0,6	-1,0	1,6	<b>1,1</b>	5,3	6,0	7,2	<b>5,5</b>
<b>DK</b>	-0,1	0,3	1,5	<b>-0,7</b>	0,3	1,4	0,0	<b>0,8</b>	-0,6	-0,7	1,5	<b>-0,2</b>	5,7	-2,8	0,9	<b>0,9</b>	-0,2	-0,2	0,6	<b>0,2</b>	-0,4	-0,1	1,7	<b>0,1</b>	0,1	2,8	1,8	<b>-1,0</b>	-0,6	2,1	2,3	<b>0,7</b>	5,4	5,9	5,7	<b>5,0</b>
<b>D</b>	-0,3	0,3	0,2	<b>0,3</b>	-0,5	-0,6	0,1	<b>0,5</b>	0,3	0,8	0,7	<b>0,1</b>	-1,3	-1,9	-3,0	<b>-0,5</b>	-0,9	-1,1	-0,5	<b>-0,5</b>	-0,2	-0,9	0,2	<b>0,2</b>	-1,0	0,5	1,1	<b>2,7</b>	-0,6	-3,0	1,4	<b>2,8</b>	3,5	4,6	4,6	<b>4,7</b>
<b>EL</b>	0,0	1,9	0,3	<b>1,3</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	NC	NC	NC	<b>NC</b>	0,0	2,0	0,4	<b>1,4</b>	0,0	-0,9	0,4	<b>2,2</b>	0,0	0,1	0,4	<b>2,3</b>	-7,7	-7,8	-7,8	<b>-7,9</b>
<b>E</b>	0,0	0,5	0,5	<b>0,8</b>	0,6	0,4	0,2	<b>0,2</b>	0,8	0,7	0,8	<b>0,9</b>	-1,5	0,8	0,9	<b>1,3</b>	0,5	0,7	0,2	<b>0,1</b>	0,5	0,8	-0,1	<b>0,5</b>	-1,0	-1,9	1,8	<b>5,1</b>	0,6	-0,7	0,1	<b>3,9</b>	-2,2	-2,5	-2,0	<b>-1,7</b>
<b>F</b>	-0,3	0,6	0,4	<b>0,2</b>	0,3	0,3	0,5	<b>0,7</b>	0,5	0,9	0,8	<b>0,2</b>	-0,5	0,3	0,1	<b>-0,7</b>	-0,9	-0,6	-0,7	<b>-1,0</b>	-0,4	0,7	0,4	<b>0,0</b>	-2,4	2,4	1,8	<b>1,5</b>	-3,1	3,0	1,7	<b>0,7</b>	2,0	1,9	1,9	<b>2,2</b>
<b>IRL</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>I</b>	-0,2	0,1	0,2	<b>0,3</b>	0,1	-0,1	0,3	<b>0,5</b>	0,5	0,4	0,4	<b>0,3</b>	-0,1	-2,2	-0,1	<b>2,8</b>	-0,3	0,8	0,8	<b>0,0</b>	-0,3	0,7	0,1	<b>0,2</b>	-0,6	-2,0	3,7	<b>3,2</b>	-1,3	-0,1	3,6	<b>2,9</b>	1,9	1,3	1,4	<b>1,5</b>
<b>L</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>NL</b>	-0,1	0,0	0,1	<b>0,3</b>	0,4	-0,2	0,1	<b>0,6</b>	0,9	0,9	0,5	<b>0,8</b>	0,4	-1,2	-1,7	<b>-1,1</b>	-1,1	-0,7	-0,3	<b>-0,3</b>	-0,5	-0,2	0,4	<b>0,1</b>	-1,4	-1,0	1,1	<b>1,3</b>	-2,2	-1,3	1,6	<b>1,0</b>	6,1	6,2	6,0	<b>6,2</b>
<b>A</b>	-0,1	0,8	0,4	<b>0,1</b>	0,8	0,1	-0,4	<b>0,5</b>	0,3	0,8	0,0	<b>0,5</b>	0,0	-1,2	-3,8	<b>-2,7</b>	0,1	0,3	0,3	<b>0,3</b>	0,6	-0,8	1,5	<b>-2,0</b>	-0,2	0,1	-1,1	<b>2,3</b>	1,2	-2,8	0,8	<b>-1,5</b>	1,5	3,0	2,0	<b>4,0</b>
<b>P</b>	0,6	0,1	1,3	<b>-2,5</b>	-0,6	0,6	0,3	<b>0,4</b>	0,6	0,3	-0,4	<b>0,3</b>	1,5	-5,5	0,1	<b>-4,4</b>	-0,3	0,9	0,9	<b>1,3</b>	-1,0	0,0	0,1	<b>-0,4</b>	3,4	-0,8	3,8	<b>-2,2</b>	-1,3	-0,8	0,4	<b>2,9</b>	-9,7	-9,7	-8,4	<b>-10,7</b>
<b>FIN</b>	-0,2	-0,3	2,3	<b>0,5</b>	1,7	0,0	1,8	<b>-0,5</b>	0,4	0,5	0,7	<b>0,4</b>	-1,6	0,1	1,9	<b>0,9</b>	-0,3	1,4	-2,1	<b>0,4</b>	-2,7	1,5	-0,2	<b>1,9</b>	4,2	-3,1	7,0	<b>-1,1</b>	-0,6	0,2	2,4	<b>2,0</b>	13,7	12,2	14,3	<b>13,0</b>
<b>S</b>	0,5	0,5	0,6	<b>0,4</b>	0,3	0,3	0,5	<b>0,6</b>	1,4	0,4	0,7	<b>0,9</b>	-0,2	-1,9	0,5	<b>-1,3</b>	-0,9	0,5	-1,4	:	0,3	0,1	0,0	<b>0,4</b>	0,9	1,0	0,3	<b>0,0</b>	0,4	0,1	-1,3	<b>-0,3</b>	10,9	11,3	11,8	<b>11,8</b>
<b>UK</b>	0,2	0,2	0,6	<b>0,9</b>	1,3	0,4	1,2	<b>0,8</b>	2,7	1,2	0,7	<b>0,8</b>	-1,6	-2,5	0,5	<b>-0,9</b>	-0,1	0,5	-0,6	<b>-0,1</b>	0,9	0,6	-0,1	<b>1,1</b>	-1,6	0,3	3,8	<b>-1,2</b>	0,5	1,4	1,3	<b>-0,5</b>	-6,7	-7,1	-6,4	<b>-6,5</b>
EFTA																																				
<b>N</b>	0,3	-0,2	1,0	<b>-0,2</b>	-0,1	1,7	0,6	<b>0,5</b>	-0,2	2,1	0,2	<b>0,7</b>	0,5	-3,4	7,8	<b>-5,9</b>	1,9	2,5	1,2	<b>1,1</b>	0,2	1,0	1,2	<b>-1,1</b>	2,5	-5,1	4,2	<b>-1,8</b>	2,5	-2,9	5,1	<b>-4,3</b>	7,0	5,9	5,8	<b>6,6</b>
<b>CH</b>	0,2	-0,3	0,3	<b>0,4</b>	0,1	0,5	-0,1	<b>0,4</b>	1,2	1,3	1,0	<b>0,9</b>	-2,4	-3,3	-3,4	<b>0,7</b>	-0,3	0,8	0,8	<b>-0,1</b>	-0,8	0,9	-0,6	<b>-0,4</b>	0,1	-2,6	3,7	<b>1,1</b>	-2,7	0,2	1,7	<b>-0,8</b>	4,9	3,8	4,6	<b>5,3</b>
HAUPTWIRTSCHAFTSPARTNER																																				
<b>US</b>	0,7	1,2	0,3	<b>1,0</b>	1,5	0,8	0,4	<b>1,0</b>	1,7	1,0	0,9	<b>0,7</b>	-1,0	0,4	-0,6	<b>0,1</b>	-0,3	0,4	0,8	<b>1,0</b>	0,7	1,4	0,7	<b>0,9</b>	-2,5	0,9	3,4	<b>1,1</b>	-1,3	2,1	5,1	<b>0,8</b>	-4,8	-5,0	-5,4	<b>-5,4</b>
<b>JP</b>	-0,5	0,0	0,9	<b>0,8</b>	0,3	0,5	0,5	<b>1,0</b>	0,5	0,8	0,1	<b>0,7</b>	-2,5	-1,4	-0,4	<b>-0,7</b>	-0,5	-1,0	-0,6	<b>-0,1</b>	-0,5	-0,4	0,6	<b>1,0</b>	-1,6	4,8	5,9	<b>0,6</b>	-2,1	0,1	3,5	<b>2,6</b>	1,9	2,4	2,7	<b>2,5</b>
<b>CAN</b>	0,6	1,5	1,2	:	1,1	0,7	0,7	:	0,2	0,3	0,3	:	-2,3	1,8	2,3	:	-1,6	-1,1	0,4	:	-0,9	1,4	2,6	:	-0,3	1,3	0,5	:	-4,3	1,1	4,0	:	5,4	5,4	4,1	:

<sup>(1)</sup> Prozent des BIP.

: Daten nicht verfügbar.

## T2

**BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN  
EUROZONE, EU-15, EU-MITGLIEDSTAATEN UND HAUPTWIRTSCHAFTSPARTNER**

t/t-4 Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres - saisonbereinigt - in konstanten Preisen (1995)

	BIP				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Binnennachfrage				Exporte				Importe			
	2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002	
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
<b>Eurozone</b>	0,5	0,4	0,7	<b>0,9</b>	1,7	0,7	0,4	<b>0,8</b>	1,6	2,2	2,5	<b>2,4</b>	-2,5	-3,0	-3,6	<b>-2,9</b>	-0,1	-0,2	-0,2	<b>0,3</b>	-2,7	-2,5	0,7	<b>2,9</b>	-4,4	-4,2	-1,8	<b>1,6</b>
<b>EU-15</b>	0,6	0,5	0,9	<b>1,1</b>	2,0	1,1	1,0	<b>1,3</b>	2,1	2,6	3,0	<b>2,8</b>	-2,7	-3,3	-3,7	<b>-2,9</b>	0,2	0,2	0,2	<b>0,7</b>	-3,0	-2,8	0,6	<b>2,7</b>	-4,2	-3,7	-1,3	<b>1,7</b>
EU MITGLIEDSTAATEN																												
<b>B</b>	-0,8	-0,3	0,5	<b>0,9</b>	-0,1	-0,5	0,6	<b>0,9</b>	1,3	0,9	1,6	<b>2,2</b>	-4,6	-2,9	-4,4	<b>-3,2</b>	-0,2	-1,0	-1,4	<b>2,4</b>	-4,6	-5,0	0,7	<b>-0,7</b>	-4,1	-6,2	-1,8	<b>1,0</b>
<b>DK</b>	0,9	1,4	3,0	<b>1,0</b>	1,1	1,7	1,4	<b>2,6</b>	2,6	0,5	1,9	<b>0,0</b>	5,3	2,0	-1,2	<b>4,6</b>	0,9	0,7	1,6	<b>1,2</b>	-2,3	1,7	4,9	<b>3,8</b>	-2,6	0,2	2,0	<b>4,6</b>
<b>D</b>	0,1	-0,2	-0,1	<b>0,4</b>	1,6	-0,5	-1,2	<b>-0,5</b>	-0,1	1,2	1,8	<b>1,9</b>	-7,0	-6,4	-7,8	<b>-6,7</b>	-1,6	-2,1	-2,0	<b>-0,7</b>	-0,5	0,0	1,6	<b>3,3</b>	-5,6	-5,7	-4,2	<b>0,5</b>
<b>EL</b>	3,7	4,3	4,0	<b>3,6</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	3,1	4,6	4,2	<b>3,8</b>	-2,1	3,4	2,6	<b>1,7</b>	-2,6	4,5	3,7	<b>2,8</b>
<b>E</b>	2,3	2,0	2,0	<b>1,8</b>	2,6	2,3	1,6	<b>1,4</b>	3,1	3,1	3,1	<b>3,2</b>	1,3	0,8	1,1	<b>1,5</b>	3,0	2,3	1,7	<b>1,8</b>	-2,3	-2,8	-1,3	<b>3,9</b>	-0,1	-1,6	-2,0	<b>3,8</b>
<b>F</b>	0,4	0,6	1,0	<b>1,0</b>	2,8	2,0	2,0	<b>1,7</b>	2,1	2,8	3,2	<b>2,5</b>	0,0	-0,3	0,4	<b>-0,8</b>	0,0	0,9	1,0	<b>0,7</b>	-5,8	-3,4	1,2	<b>3,3</b>	-7,4	-2,6	0,9	<b>2,3</b>
<b>IRL</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>I</b>	0,6	0,0	0,2	<b>0,5</b>	0,2	-0,2	0,0	<b>0,9</b>	1,9	1,6	1,6	<b>1,6</b>	1,9	-1,8	-2,7	<b>0,3</b>	0,5	1,0	0,5	<b>0,7</b>	-3,1	-5,5	-1,6	<b>4,1</b>	-3,6	-2,7	-0,5	<b>5,2</b>
<b>L</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>NL</b>	0,3	0,1	0,0	<b>0,3</b>	0,9	1,2	0,8	<b>0,9</b>	3,3	3,4	2,8	<b>3,1</b>	-0,8	-2,1	-3,6	<b>-3,5</b>	0,5	-0,6	-0,2	<b>-0,2</b>	-3,5	-4,5	-2,2	<b>-0,1</b>	-3,7	-5,9	-2,6	<b>-1,0</b>
<b>A</b>	-0,4	0,2	1,1	<b>1,2</b>	1,2	0,7	0,5	<b>1,0</b>	0,5	1,5	1,2	<b>1,6</b>	-6,4	-6,4	-7,8	<b>-7,5</b>	-0,2	-1,9	0,6	<b>-0,7</b>	3,0	1,2	1,2	<b>1,1</b>	3,5	-2,7	0,3	<b>-2,4</b>
<b>P</b>	1,0	1,0	1,2	<b>-0,5</b>	0,6	1,3	0,6	<b>0,7</b>	2,7	1,4	1,0	<b>0,9</b>	3,6	1,5	-2,7	<b>-8,2</b>	1,3	1,3	-0,2	<b>-1,3</b>	0,4	-1,5	4,1	<b>4,2</b>	1,1	-0,1	0,0	<b>1,1</b>
<b>FIN</b>	-1,1	-1,4	3,1	<b>2,2</b>	2,2	1,4	2,9	<b>2,9</b>	2,0	2,1	1,9	<b>2,0</b>	-0,4	-5,0	0,2	<b>1,3</b>	-2,0	-1,6	0,5	<b>0,5</b>	-3,4	-3,0	6,3	<b>6,9</b>	-6,4	-4,2	0,9	<b>4,0</b>
<b>S</b>	0,6	1,1	2,0	<b>2,1</b>	-0,1	0,1	0,9	<b>1,7</b>	2,2	1,8	2,3	<b>3,4</b>	-1,4	-4,5	-1,7	<b>-2,8</b>	-0,9	-1,0	-0,4	<b>0,7</b>	-2,4	0,0	1,5	<b>2,1</b>	-6,4	-4,8	-3,8	<b>-1,1</b>
<b>UK</b>	1,6	1,1	1,5	<b>2,1</b>	4,1	3,5	4,1	<b>3,8</b>	5,1	5,5	6,7	<b>5,4</b>	-5,5	-5,7	-5,0	<b>-4,4</b>	2,1	2,5	1,9	<b>2,6</b>	-5,2	-6,3	-0,5	<b>1,3</b>	-2,8	-1,8	0,9	<b>2,7</b>
EFTA																												
<b>N</b>	1,5	1,0	2,1	<b>0,9</b>	3,0	3,1	3,2	<b>2,7</b>	2,7	2,8	3,1	<b>2,8</b>	-1,5	-9,6	1,1	<b>-1,5</b>	0,7	0,4	1,1	<b>1,2</b>	4,6	-0,7	4,9	<b>-0,5</b>	2,8	-2,7	2,5	<b>0,1</b>
<b>CH</b>	0,0	-0,7	-0,4	<b>0,6</b>	1,8	1,3	0,7	<b>0,9</b>	2,7	0,6	4,8	<b>4,4</b>	-11,0	-7,1	-9,2	<b>-8,2</b>	-1,2	0,3	-0,5	<b>-0,9</b>	-3,6	-7,2	-1,0	<b>2,1</b>	-6,8	-5,6	-1,2	<b>-1,6</b>
HAUPTWIRTSCHAFTSPARTNER																												
<b>US</b>	0,1	1,4	2,2	<b>3,3</b>	2,8	3,0	3,1	<b>3,8</b>	4,9	4,7	4,7	<b>4,4</b>	-4,7	-4,3	-2,9	<b>-1,0</b>	0,1	1,8	2,9	<b>3,9</b>	-11,4	-9,3	-3,0	<b>2,8</b>	-7,9	-4,1	2,6	<b>6,7</b>
<b>JP</b>	-2,7	-3,1	-0,8	<b>1,3</b>	1,3	0,8	1,0	<b>2,4</b>	1,9	2,7	2,2	<b>2,2</b>	-9,1	-9,6	-6,8	<b>-5,0</b>	-2,2	-3,4	-1,6	<b>0,7</b>	-11,6	-4,2	5,8	<b>9,8</b>	-9,0	-8,0	-1,9	<b>4,1</b>
<b>CAN</b>	0,7	2,3	3,1	:	2,4	2,2	2,5	:	2,2	2,4	1,3	:	0,2	1,4	3,7	:	-0,2	1,1	2,9	:	-6,2	-1,9	-0,5	:	-9,2	-5,3	-1,3	:

: Daten nicht verfügbar.

T3

BEITRAG DER VERWENDUNGSKOMPONENTEN ZUR VERÄNDERUNG DES BIP  
EUROZONE, EU-15, EU-MITGLIEDSTAATEN UND HAUPTWIRTSCHAFTSPARTNER

t/t-1

Veränderung des BIP gegenüber dem Vorquartal - saisonbereinigt - in konstanten Preisen (1995)

	BIP				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Vorratsveränderung				Binnennachfrage				Exporte				Importe				Außenbeitrag			
	2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002					
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3				
<b>Eurozone</b>	-0,2	0,4	0,4	<b>0,3</b>	0,0	-0,1	0,2	<b>0,3</b>	0,1	0,2	0,1	<b>0,1</b>	-0,2	-0,2	-0,3	<b>0,0</b>	-0,1	0,2	0,2	<b>-0,2</b>	-0,2	0,1	0,2	<b>0,2</b>	-0,4	0,0	0,7	<b>0,8</b>	0,4	0,3	-0,6	<b>-0,7</b>	0,0	0,3	0,1	<b>0,1</b>
<b>EU-15</b>	-0,1	0,4	0,4	<b>0,4</b>	0,2	0,0	0,2	<b>0,3</b>	0,2	0,2	0,1	<b>0,1</b>	-0,2	-0,2	-0,2	<b>0,0</b>	-0,2	0,2	0,0	<b>-0,1</b>	0,0	0,2	0,2	<b>0,3</b>	-0,4	0,1	0,8	<b>0,6</b>	0,3	0,2	-0,5	<b>-0,5</b>	-0,1	0,2	0,2	<b>0,0</b>
<b>EU MITGLIEDSTAATEN</b>																																				
<b>B</b>	-0,5	0,5	0,4	<b>0,4</b>	0,0	0,1	0,2	<b>0,2</b>	0,1	0,1	0,1	<b>0,2</b>	-0,9	0,8	-0,6	<b>0,1</b>	2,0	-1,2	-0,6	<b>1,7</b>	1,1	-0,2	-0,8	<b>2,1</b>	-2,1	0,0	2,3	<b>-0,8</b>	0,5	0,7	-1,1	<b>-0,8</b>	-1,6	0,7	1,2	<b>-1,6</b>
<b>DK</b>	-0,1	0,3	1,5	<b>-0,7</b>	0,1	0,7	0,0	<b>0,4</b>	-0,2	-0,2	0,4	<b>-0,1</b>	1,3	-0,6	0,2	<b>0,2</b>	-1,5	0,0	0,8	<b>-0,4</b>	-0,4	-0,1	1,6	<b>0,1</b>	0,1	1,3	0,8	<b>-0,5</b>	0,2	-0,8	-0,9	<b>-0,3</b>	0,3	0,4	-0,1	<b>-0,7</b>
<b>D</b>	-0,3	0,3	0,2	<b>0,3</b>	-0,3	-0,4	0,1	<b>0,3</b>	0,1	0,2	0,1	<b>0,0</b>	-0,3	-0,4	-0,6	<b>-0,1</b>	0,3	-0,2	0,6	<b>0,0</b>	-0,2	-0,8	0,2	<b>0,2</b>	-0,4	0,2	0,4	<b>1,0</b>	0,2	0,9	-0,4	<b>-0,9</b>	-0,2	1,1	-0,1	<b>0,1</b>
<b>EL</b>	0,0	1,9	0,3	<b>1,3</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	0,0	2,1	0,4	<b>1,5</b>	0,0	-0,2	0,1	<b>0,5</b>	0,0	0,0	-0,1	<b>-0,7</b>	0,0	-0,3	0,0	<b>-0,2</b>
<b>E</b>	0,0	0,5	0,5	<b>0,8</b>	0,4	0,3	0,1	<b>0,1</b>	0,1	0,1	0,1	<b>0,2</b>	-0,4	0,2	0,2	<b>0,3</b>	0,4	0,3	-0,5	<b>-0,1</b>	0,5	0,8	-0,1	<b>0,5</b>	-0,3	-0,6	0,5	<b>1,5</b>	-0,2	0,2	0,0	<b>-1,2</b>	-0,5	-0,3	0,5	<b>0,3</b>
<b>F</b>	-0,3	0,6	0,4	<b>0,2</b>	0,2	0,1	0,2	<b>0,4</b>	0,1	0,2	0,2	<b>0,1</b>	-0,1	0,1	0,0	<b>-0,1</b>	-0,6	0,3	-0,1	<b>-0,3</b>	-0,4	0,7	0,3	<b>0,0</b>	-0,7	0,7	0,5	<b>0,4</b>	0,8	-0,8	-0,5	<b>-0,2</b>	0,1	-0,1	0,1	<b>0,2</b>
<b>IRL</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>I</b>	-0,2	0,1	0,2	<b>0,3</b>	0,1	0,0	0,2	<b>0,3</b>	0,1	0,1	0,1	<b>0,1</b>	0,0	-0,5	0,0	<b>0,6</b>	-0,5	1,2	-0,1	<b>-0,8</b>	-0,3	0,7	0,1	<b>0,2</b>	-0,2	-0,6	1,1	<b>0,9</b>	0,4	0,0	-1,0	<b>-0,8</b>	0,2	-0,6	0,1	<b>0,1</b>
<b>L</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>NL</b>	-0,1	0,0	0,1	<b>0,3</b>	0,2	-0,1	0,1	<b>0,3</b>	0,2	0,2	0,1	<b>0,2</b>	0,1	-0,3	-0,4	<b>-0,2</b>	-1,4	0,4	0,4	<b>0,0</b>	-0,5	-0,1	0,4	<b>0,0</b>	-1,0	-0,7	0,7	<b>0,9</b>	1,4	0,8	-0,9	<b>-0,6</b>	0,4	0,2	-0,2	<b>0,2</b>
<b>A</b>	-0,1	0,8	0,4	<b>0,1</b>	0,5	0,1	-0,2	<b>0,3</b>	0,1	0,1	0,0	<b>0,1</b>	0,0	-0,3	-0,8	<b>-0,6</b>	0,0	0,2	0,0	<b>0,0</b>	0,6	-0,8	1,4	<b>-1,9</b>	-0,1	0,1	-0,6	<b>1,2</b>	-0,6	1,5	-0,4	<b>0,8</b>	-0,7	1,6	-1,0	<b>2,0</b>
<b>P</b>	0,6	0,1	1,3	<b>-2,5</b>	-0,4	0,4	0,2	<b>0,3</b>	0,1	0,1	-0,1	<b>0,1</b>	0,4	-1,5	0,0	<b>-1,2</b>	-1,4	1,1	0,0	<b>0,3</b>	-1,2	0,0	0,2	<b>-0,5</b>	1,2	-0,3	1,3	<b>-0,8</b>	0,6	0,4	-0,2	<b>-1,3</b>	1,8	0,1	1,2	<b>-2,0</b>
<b>FIN</b>	-0,2	-0,3	2,3	<b>0,5</b>	0,8	0,0	0,9	<b>-0,3</b>	0,1	0,1	0,1	<b>0,1</b>	-0,3	0,0	0,4	<b>0,2</b>	-0,7	1,7	-3,6	<b>2,5</b>	-2,4	1,3	-0,1	<b>1,7</b>	1,9	-1,5	3,3	<b>-0,5</b>	0,2	-0,1	-0,8	<b>-0,7</b>	2,2	-1,6	2,4	<b>-1,2</b>
<b>S</b>	0,5	0,5	0,6	<b>0,4</b>	0,1	0,1	0,3	<b>0,3</b>	0,3	0,1	0,2	<b>0,2</b>	0,0	-0,3	0,1	<b>-0,2</b>	-0,5	1,4	-1,9	:	0,2	0,1	0,0	<b>0,3</b>	0,4	0,5	0,1	<b>0,0</b>	-0,1	0,0	0,5	<b>0,1</b>	0,3	0,5	0,6	<b>0,1</b>
<b>UK</b>	0,2	0,2	0,6	<b>0,9</b>	0,9	0,3	0,8	<b>0,6</b>	0,5	0,2	0,1	<b>0,1</b>	-0,3	-0,4	0,1	<b>-0,2</b>	-0,1	0,6	-1,1	<b>0,6</b>	1,0	0,7	-0,1	<b>1,1</b>	-0,5	0,1	1,2	<b>-0,4</b>	-0,2	-0,5	-0,5	<b>0,2</b>	-0,7	-0,4	0,7	<b>-0,2</b>
<b>EFTA</b>																																				
<b>N</b>	0,3	-0,2	1,0	<b>-0,2</b>	0,0	0,9	0,3	<b>0,2</b>	0,0	0,4	0,0	<b>0,2</b>	0,1	-0,7	1,5	<b>-1,2</b>	0,1	0,6	-1,2	<b>-0,2</b>	0,1	0,9	1,1	<b>-1,0</b>	1,0	-2,1	1,7	<b>-0,7</b>	-0,9	1,0	-1,7	<b>1,5</b>	0,2	-1,1	-0,1	<b>0,8</b>
<b>CH</b>	0,2	-0,3	0,3	<b>0,4</b>	0,1	0,3	0,0	<b>0,2</b>	0,2	0,2	0,2	<b>0,1</b>	-0,5	-0,7	-0,7	<b>0,1</b>	-0,6	1,0	0,0	<b>-0,9</b>	-0,8	0,8	-0,6	<b>-0,4</b>	0,0	-1,1	1,5	<b>0,4</b>	1,0	-0,1	-0,6	<b>0,3</b>	1,0	-1,2	0,8	<b>0,7</b>
<b>HAUPTWIRTSCHAFTSPARTNER</b>																																				
<b>US</b>	0,7	1,2	0,3	<b>1,0</b>	1,0	0,5	0,3	<b>0,7</b>	0,3	0,1	0,1	<b>0,1</b>	-0,2	0,1	-0,1	<b>0,0</b>	-0,3	0,7	0,4	<b>0,2</b>	0,7	1,5	0,8	<b>1,0</b>	-0,3	0,1	0,4	<b>0,1</b>	0,2	-0,3	-0,8	<b>-0,1</b>	-0,1	-0,2	-0,5	<b>0,0</b>
<b>JP</b>	-0,5	0,0	0,9	<b>0,8</b>	0,2	0,3	0,3	<b>0,5</b>	0,1	0,1	0,0	<b>0,1</b>	-0,7	-0,4	-0,1	<b>-0,2</b>	-0,1	-0,5	0,4	<b>0,5</b>	-0,5	-0,4	0,6	<b>1,0</b>	-0,2	0,5	0,6	<b>0,1</b>	0,2	0,0	-0,3	<b>-0,2</b>	0,0	0,5	0,3	<b>-0,2</b>
<b>CAN</b>	0,6	1,5	1,2	:	0,6	0,4	0,4	:	0,0	0,1	0,1	:	-0,5	0,4	0,5	:	-1,1	0,5	1,5	:	-0,9	1,3	2,5	:	-0,1	0,5	0,2	:	1,7	-0,4	-1,5	:	1,5	0,1	-1,3	:

: Daten nicht verfügbar.

# T4 BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN EUROZONE, EU-15, EU-MITGLIEDSTAATEN UND HAUPTWIRTSCHAFTSPARTNER

Niveaus Drittes Quartal 2002, in Millionen Euro, saisonbereinigt, in jeweiligen Preisen

	BIP	Binnennachfrage				Exporte	Importe	Außenbeitrag	
		Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen	Vorratsveränderung				
<b>Eurozone</b>	1 767 850,2	1 012 150,1	356 329,4	354 793,2	-4 082,2	1 719 190,6	649 855,2	601 195,6	48 659,6
<b>EU-15</b>	2 286 434,9	1 334 879,3	469 408,9	438 460,1	-2 275,6	2 240 472,7	803 085,4	757 123,3	45 962,2
EU MITGLIEDSTAATEN									
<b>B</b>	65 659,0	35 621,0	14 568,0	12 820,0	-129,0	62 880,0	53 340,0	50 561,0	2 779,0
<b>DK</b>	45 906,1	22 105,6	11 975,3	9 074,3	162,0	43 539,0	20 200,2	17 833,1	2 367,1
<b>D</b>	531 180,0	311 870,0	100 720,0	96 750,0	-420,0	508 920,0	190 320,0	168 060,0	22 260,0
<b>EL</b>	35 638,0	:	:	:	:	38 143,0	7 883,0	10 388,0	-2 505,0
<b>E</b>	174 572,0	100 667,0	30 498,0	44 632,0	273,0	176 070,0	50 923,0	52 421,0	-1 498,0
<b>F</b>	377 834,8	209 299,0	89 364,9	74 555,0	-3 662,3	369 556,7	103 756,8	95 478,6	8 278,1
<b>IRL</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>I</b>	314 276,8	189 691,6	58 954,6	61 912,3	-1 293,8	309 264,7	87 136,8	82 124,7	5 012,1
<b>L</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>NL</b>	111 985,0	55 904,0	27 004,0	23 339,0	-107,0	105 815,0	69 218,0	63 048,0	6 170,0
<b>A</b>	54 192,8	31 137,5	10 391,1	11 252,9	281,3	52 770,5	28 555,1	27 132,8	1 422,3
<b>P</b>	32 043,8	19 793,9	6 662,6	7 973,8	421,0	34 851,3	9 716,1	12 523,6	-2 807,5
<b>FIN</b>	35 197,0	17 707,0	7 490,0	6 793,0	125,0	32 169,0	13 614,0	10 586,0	3 028,0
<b>S</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>UK</b>	409 675,3	270 201,3	83 577,0	63 741,7	1 632,2	419 152,3	104 027,8	113 504,8	-9 477,0
EFTA									
<b>N</b>	50 473,6	22 962,7	11 159,8	8 836,0	382,5	43 341,2	21 019,4	13 887,0	7 132,4
<b>CH</b>	72 330,8	43 452,4	11 088,3	12 559,9	258,5	67 359,1	30 495,5	25 523,9	4 971,7
HAUPTWIRTSCHAFTSPARTNER									
<b>US</b>	2 669 931,0	1 870 568,0	414 077,9	490 824,9	4 472,7	2 779 943,5	263 938,5	373 951,0	-110 012,5
<b>JP</b>	1 069 527,9	613 714,7	191 432,3	253 685,4	-1 837,4	1 056 995,0	117 019,7	104 486,8	12 532,9
<b>CAN</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:

: Daten nicht verfügbar.

**T5 BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN**  
**EUROZONE, EU-15, EU-MITGLIEDSTAATEN UND HAUPTWIRTSCHAFTSPARTNER**  
**1995=100** Volumenindex, 1995=100

	BIP				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Binnennachfrage				Exporte				Importe			
	2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002		2001		2002	
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
<b>Eurozone</b>	115,1	115,6	116,0	<b>116,3</b>	115,2	115,1	115,4	<b>116,0</b>	111,4	112,3	113,0	<b>113,4</b>	119,1	118,0	116,5	<b>116,6</b>	114,1	114,2	114,4	<b>114,7</b>	149,1	149,1	152,0	<b>155,2</b>	147,5	146,2	148,6	<b>151,5</b>
<b>EU-15</b>	115,6	116,1	116,6	<b>117,0</b>	117,3	117,3	117,8	<b>118,5</b>	111,6	112,5	113,3	<b>113,7</b>	120,8	119,4	118,3	<b>118,2</b>	115,6	115,8	116,0	<b>116,4</b>	147,5	147,8	150,9	<b>153,2</b>	149,3	148,7	150,9	<b>153,2</b>
MITGLIEDSTAATEN																												
<b>B</b>	114,8	115,4	115,9	<b>116,4</b>	113,1	113,4	113,9	<b>114,2</b>	112,5	112,9	113,7	<b>114,5</b>	115,8	120,3	116,9	<b>117,4</b>	113,8	113,6	112,6	<b>115,1</b>	129,2	129,1	133,0	<b>131,6</b>	128,7	127,4	129,4	<b>130,8</b>
<b>DK</b>	116,4	116,7	118,5	<b>117,7</b>	107,0	108,5	108,5	<b>109,4</b>	113,5	112,7	114,4	<b>114,2</b>	146,5	142,5	143,7	<b>145,0</b>	114,7	114,6	116,5	<b>116,6</b>	148,2	152,4	155,1	<b>153,6</b>	147,3	150,4	153,9	<b>154,9</b>
<b>D</b>	109,8	110,1	110,2	<b>110,5</b>	110,2	109,5	109,6	<b>110,1</b>	107,5	108,4	109,1	<b>109,2</b>	101,8	99,8	96,8	<b>96,2</b>	106,6	105,6	105,9	<b>106,0</b>	157,7	158,5	160,2	<b>164,5</b>	145,7	141,3	143,3	<b>147,3</b>
<b>EL</b>	124,5	126,8	127,3	<b>128,9</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	124,9	127,4	127,8	<b>129,6</b>	169,9	168,3	169,0	<b>172,8</b>	158,4	158,6	159,3	<b>162,8</b>
<b>E</b>	124,7	125,4	125,9	<b>126,9</b>	123,8	124,4	124,6	<b>124,8</b>	123,2	124,0	125,0	<b>126,1</b>	139,1	140,1	141,4	<b>143,3</b>	127,2	128,2	128,2	<b>128,8</b>	167,5	164,3	167,3	<b>175,8</b>	177,9	176,6	176,8	<b>183,7</b>
<b>F</b>	116,6	117,3	117,7	<b>118,0</b>	115,9	116,2	116,7	<b>117,5</b>	112,5	113,5	114,4	<b>114,7</b>	128,5	128,9	129,0	<b>128,1</b>	115,9	116,8	117,2	<b>117,2</b>	146,2	149,7	152,4	<b>154,7</b>	145,2	149,6	152,1	<b>153,2</b>
<b>IRL</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>I</b>	111,6	111,7	111,9	<b>112,2</b>	114,7	114,6	114,9	<b>115,5</b>	107,5	107,9	108,3	<b>108,6</b>	126,7	123,8	123,7	<b>127,2</b>	114,1	114,9	115,0	<b>115,2</b>	122,7	120,2	124,6	<b>128,5</b>	135,1	135,0	139,8	<b>143,9</b>
<b>L</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>NL</b>	121,4	121,4	121,6	<b>121,9</b>	124,2	123,9	124,1	<b>124,8</b>	115,9	116,9	117,6	<b>118,5</b>	130,3	128,8	126,6	<b>125,2</b>	121,3	121,1	121,5	<b>121,6</b>	142,2	140,8	142,4	<b>144,2</b>	144,4	142,4	144,6	<b>146,2</b>
<b>A</b>	115,1	116,0	116,5	<b>116,6</b>	116,1	116,2	115,8	<b>116,3</b>	105,5	106,3	106,3	<b>106,8</b>	112,1	110,7	106,6	<b>103,7</b>	112,5	111,6	113,3	<b>111,1</b>	169,8	170,0	168,1	<b>172,0</b>	161,8	157,2	158,4	<b>156,1</b>
<b>P</b>	123,5	123,6	125,2	<b>122,1</b>	122,0	122,7	123,1	<b>123,6</b>	125,1	125,5	125,0	<b>125,4</b>	153,5	145,1	145,2	<b>138,9</b>	127,6	127,6	127,8	<b>127,2</b>	143,0	141,9	147,3	<b>144,1</b>	151,7	150,4	151,0	<b>155,3</b>
<b>FIN</b>	129,4	129,0	131,9	<b>132,6</b>	123,6	123,6	125,7	<b>125,1</b>	113,4	113,9	114,7	<b>115,2</b>	144,5	144,6	147,4	<b>148,8</b>	121,2	123,0	122,8	<b>125,2</b>	167,7	162,5	173,8	<b>172,0</b>	152,3	152,6	156,3	<b>159,4</b>
<b>S</b>	119,2	119,8	120,6	<b>121,1</b>	117,3	117,6	118,2	<b>118,9</b>	105,8	106,2	106,9	<b>107,8</b>	129,4	127,0	127,6	<b>126,0</b>	113,8	113,9	113,9	<b>114,3</b>	151,9	153,4	153,8	<b>153,8</b>	143,0	143,1	141,3	<b>140,9</b>
<b>UK</b>	118,1	118,4	119,1	<b>120,3</b>	129,8	130,3	131,9	<b>133,0</b>	113,8	115,2	115,9	<b>116,8</b>	127,8	124,6	125,2	<b>124,1</b>	125,4	126,2	126,1	<b>127,5</b>	136,8	137,2	142,4	<b>140,8</b>	162,0	164,2	166,4	<b>165,6</b>
EFTA																												
<b>N</b>	123,3	123,0	124,3	<b>124,0</b>	124,4	126,6	127,3	<b>127,9</b>	121,3	123,9	124,2	<b>125,0</b>	119,5	115,5	124,5	<b>117,2</b>	122,0	123,2	124,6	<b>123,3</b>	136,1	129,2	134,6	<b>132,1</b>	134,8	130,8	137,5	<b>131,6</b>
<b>CH</b>	110,2	109,9	110,2	<b>110,6</b>	111,2	111,7	111,7	<b>112,1</b>	109,7	111,1	112,2	<b>113,2</b>	104,3	100,8	97,4	<b>98,0</b>	109,0	110,0	109,3	<b>108,9</b>	133,0	129,5	134,2	<b>135,7</b>	132,0	132,3	134,6	<b>133,5</b>
HAUPTWIRTSCHAFTSPARTNER																												
<b>US</b>	122,6	124,1	124,5	<b>125,7</b>	127,4	128,3	128,9	<b>130,2</b>	116,1	117,3	118,4	<b>119,1</b>	140,7	141,3	140,5	<b>140,7</b>	127,1	128,9	129,8	<b>131,0</b>	126,4	127,5	131,8	<b>133,3</b>	163,2	166,6	175,2	<b>176,6</b>
<b>JP</b>	106,3	106,4	107,4	<b>108,2</b>	107,0	107,5	108,1	<b>109,1</b>	120,0	121,0	121,2	<b>122,0</b>	99,3	97,9	97,5	<b>96,8</b>	105,8	105,4	106,0	<b>107,1</b>	118,8	124,5	131,8	<b>132,5</b>	114,5	114,6	118,7	<b>121,8</b>
<b>CAN</b>	124,0	125,8	127,3	:	123,0	123,9	124,8	:	109,8	110,1	110,4	:	147,2	150,0	153,5	:	121,2	122,9	126,1	:	141,9	143,7	144,4	:	135,7	137,2	142,7	:

: Daten nicht verfügbar.

# Weitere Informationsquellen:

## ➤ Datenbanken

New Cronos: Thema 2  
Bereich: quart

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brüssel Planistat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@planistat.be URL: http://www.datashop.org/	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: <a href="mailto:lib@dst.dk">lib@dst.dk</a> URL: http://www.dst.dk/bibliotek	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888 644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67/ 583 95 00 Fax (34-91) 583 03 57 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.datashop.org/	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-mail: dipdiff@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 80 61 32 460 Fax (39-02) 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html	Eurostat Data Shop Luxembourg 46A, avenue J.F. Kennedy BP 1452 L-1014 LUXEMBOURG Tél. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-22221 E-mail: dslux@eurostat.datashop.lu URL: http://www.datashop.org/	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/bibliotek/datashop/	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1)225 12 12 Fax (41-1)225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA		
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työajakatu 13 B, 2.Kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://www.tilastokeskus.fi/tk/kk/datashop/	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/tjanster/datashop/datashop.asp	Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44-1633) 81 33 69 Fax (44-1633) 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com URL: http://www.haver.com/		

### Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

### Auskünfte zur Methodik:

Roberto BARCELLAN      Tel. (352) 4301 35802      E-mail : roberto.barcellan@cec.eu.int      Eurostat/B2, L-2920 Luxembourg  
Ingo KUHNERT            Tel. (352) 4301 35234      E-mail : ingo.kuhnert@cec.eu.int      Fax. (352) 4301 33879  
ORIGINAL: Französisch      Layout: Cindy BROCKLY      Koautor: Pietro BENEDETTI

Unsere Internet-Adresse: [www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/) Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg  
Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709  
URL: http://publications.eu.int  
E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH  
PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARJIA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS  
EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA  
ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

## Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2003 bis 31.12.2003):  
(Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)  
Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

- Papier: 240 EUR  
Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.  
Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

- Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)  
Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR
- Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)  
Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Herr       Frau  
(bitte in Großbuchstaben)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

### Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung

Visa  Eurocard

Karten-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.